

Marianne Rônez-Kubitschek

Die Violintechnik im Wandel der Zeit

Die Entwicklung der Violintechnik in Quellenzitaten

Von den Anfängen bis Pierre Baillot 1835

Teilband 1

Hochschule Luzern
Musik

LIT

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
1.) Großgliederung	9
2.) Zitate, Übersetzungen	9

Einleitung	11
1.) Eigenständige Violinschulen	15
2.) Violinschulen als Teil eines allgemeinen musikalischen Traktats	16
3.) Violintechnisches in Lexica	17
4.) Violintechnisches in Vorworten zu Violinwerken, und in diesen selbst. . .	17
5.) Etüden	17
6.) Violintechnisches in Schulen für andere Instrumente und Gesangsschulen	18
7.) Violintechnisches in Reiseberichten und Briefen. . .	18
8.) Violintechnisches in Zeitschriften. . .	18
9.) Nebenquellen	18

Kapitel I

Was ein Geiger wissen sollte, bevor er das Instrument in die Hand nimmt

Einleitung	21
I.) Geschichte der Musik. . .	22
II.) Theoretisches Wissen. Eingliederung dieser Fragen in den Ablauf einer Violinschule	23
1.) Notenwerte	24
2.) Musikalische Zeichen	24
3.) Intervalle, Akzidentien. . .	25
4.) Tonleitern, Tonarten	25
5.) Notenschlüssel. . .	27
6.) Taktarten, Taktzeichen, Taktschwerpunkte	28
7.) Tempo, Tempo rubato	30
III.) Musikalische Kunstwörter	32
Zusammenfassung	33

Zitatenteil

I.) Geschichte der Musik. . .	34
II.) Theoretisches Wissen	36
Allgemeines	36
1.) Notenwerte	37
2.) Musikalische Zeichen	43
3.) Intervalle, Akzidentien. . .	48
4.) Tonleitern, Tonarten	51
5.) Notenschlüssel. . .	55
6.) Taktarten, Taktzeichen, Taktschwerpunkte	58
7.) Tempo, Tempo rubato	67
III.) Musikalische Kunstwörter	72
Werke mit hier nicht genauer zitierter Theorie	76

Originalsprache

I.) Geschichte der Musik. . .	77
II.) Theoretisches Wissen	79
Allgemeines. . .	79
1.) Notenwerte	79
2.) Musikalische Zeichen	80
3.) Intervalle, Akzidentien. . .	81
4.) Tonleitern, Tonarten	81
5.) Notenschlüssel	81
6.) Taktarten, Taktzeichen, Taktschwerpunkte	82
7.) Tempo, Tempo rubato	84
III.) Musikalische Kunstwörter	85

Kapitel II

Zum Instrument

Einleitung	87
I.) Zu den Geigeninstrumenten.	88
1.) Ursprung der Saiteninstrumente, Geschichtliches zur Geige, Terminologie.	88
2.) Beschreibung des Corpus, Holzarten, Lack	92
3.) Ausstattung, Zubehör: Griffbrett, Steg, Kolophonium, Kinnhalter	95
4.) Praktische Ratschläge	98
II.) Saiten	99
1.) Saitenmaterial, Saitenstärke, Verhältnis der Saitenstärken	99
2.) Besaitung, Saitenherstellung, beste Saiten, Auswahl der Saiten.	103
III.) Zum Bogen	104

Zitatenteil

I.) Zu den Geigeninstrumenten.	113
1.) Ursprung der Saiteninstrumente, Geschichtliches zur Geige, Terminologie.	113
2.) Beschreibung des Corpus, Holzarten, Lack.	129
3.) Ausstattung, Zubehör	133
4.) Praktische Ratschläge	144
II.) Saiten	148
1.) Saitenmaterial, Saitenstärke, Verhältnis der Saitenstärken.	148
2.) Benennung der Saiten	159
III.) Zum Bogen	160

Originalsprache

I.) Zu den Geigeninstrumenten.	167
1.) Ursprung der Saiteninstrumente, Geschichtliches zur Geige, Terminologie	167
2.) Beschreibung des Corpus.	173
3.) Ausstattung, Zubehör	175
4.) Praktische Ratschläge	144
II.) Saiten	178
1.) Besaitung, Saitenherstellung, beste Saiten, Auswahl der Saiten	180
III.) Zum Bogen.	183
1.) Beschreibung der Bogenstange, Bogenhaare, Frosch, Allgemeines	183

Kapitel III

Stimmung, Intonation

Einleitung	187
I.) Stimmung	188
1.) Grundstimmung und verschiedene Arten, die Geige zu stimmen	188
2.) Stimmtonhöhe	189
II.) Intonation	189
1.) Intonations-Systeme	189
2.) Intonationsübungen, Intonationskontrollen.	191

Zitatenteil

I.) Stimmung.	193
1.) Grundstimmung und verschiedene Arten, die Geige zu stimmen	193
2.) Stimmtonhöhe	204
II.) Intonation.	208
1.) Intonations-Systeme	208
2.) Intonationsübungen, Intonationskontrollen.	215

Originalsprache

I.) Stimmung.	223
1.) Grundstimmung und verschiedene Arten, die Geige zu stimmen	223
2.) Stimmtonhöhe	227
II.) Intonation.	228
1.) Intonations-Systeme	228
2.) Intonationsübungen, Intonationskontrollen.	230

Kapitel IV

Haltung

Einleitung	235
I.) Körperhaltung.	236
II.) Geigenhaltung	240
1.) Positionierung am Körper	240
2.) Die Stellung des Kinns	245
3.) Haltung des linken Armes und der linken Hand	250
III.) Bogenhaltung	252
1.) Französischer Bogengriff	253
2.) Italienischer Bogengriff	257
3.) Moderne Bogenhaltung.	258

Zitatenteil	
I.) Körperhaltung	262
II.) Geigenhaltung	266
1.) Positionierung am Körper	266
2.) Die Stellung des Kinnes	275
3.) Haltung des linken Armes und der linken Hand	283
III.) Bogenhaltung	292
1.) Stellung der Finger an der Stange unklar	292
2.) Französischer Bogengriff (Untergriff)	292
3.) Italienischer Bogengriff	293
4.) Französischer und italienischer Griff beschrieben	299
5.) Moderne Bogenhaltung	299
IV.) Abbildungen von Haltungen in Violinschulen	302

Originalsprache	
I.) Körperhaltung	303
II.) Geigenhaltung	304
1.) Positionierung am Körper	304
2.) Die Stellung des Kinnes	308
3.) Haltung des linken Armes und der linken Hand	311
III.) Bogenhaltung	317
1.) Stellung der Finger an der Stange unklar	317
2.) Französischer Bogengriff (Untergriff)	317
3.) Italienischer Bogengriff	318
4.) Französischer und italienischer Griff beschrieben	321
5.) Moderne Bogenhaltung	321

Kapitel V	
Bogenführung	
Einleitung	323
I.) Grundlegendes zur Bogenführung	324
1.) Der Bogen als Seele der Geige	324
2.) Allgemeine Bemerkungen zum Bogen, Stellung des rechten Arms, Arm- und Handgelenksbewegungen	325
3.) Kontaktstelle, Kantung	328
II.) Bogeneinteilung und Bogengeschwindigkeit	331
III.) Tongestaltung, Dynamik, Messa di Voce	332
IV.) Strichbezeichnungen	334
V.) Strichregeln	336

VI.) Stricharten, Synkopen	338
VII.) Doppelgriffe, Akkordspiel	344

Zitatenteil	
I.) Grundlegendes zur Bogenführung	347
1.) Der Bogen als Seele der Geige	347
2.) Allgemeine Bemerkungen zum Bogen, Stellung des rechten Arms, Arm- und Handgelenksbewegungen	349
3.) Kontaktstelle, Kantung	370
II.) Bogeneinteilung und Bogengeschwindigkeit	375
III.) Tongestaltung, Dynamik, Messa di Voce	380
IV.) Strichbezeichnungen	391
V.) Strichregeln	393
VI.) Stricharten, Synkopen	413
VII.) Doppelgriffe, Akkordspiel	446

Originalsprache	
I.) Grundlegendes zur Bogenführung	450
1.) Der Bogen als Seele der Geige	450
2.) Allgemeine Bemerkungen zum Bogen, Stellung des rechten Arms, Arm- und Handgelenksbewegungen	451
3.) Kontaktstelle, Kantung	462
II.) Bogeneinteilung, Bogengeschwindigkeit	465
III.) Tongestaltung, Dynamik, Messa di Voce	468
V.) Strichregeln	473
VI.) Stricharten, Synkopen	479
VII.) Doppelgriffe, Akkordspiel	486

Kapitel VI	
Linke Hand	
I.) Tonumfang der Violine, Griffstabellen	489
II.) Fingertechnik	491
1.) Fingerbewegung	491
2.) Fingerdruck	493
III.) Fingersätze	494
1.) 1. Lage	495
2.) Lagenspiel	498
3.) Streckgriffe	507
4.) Fingersatz bei Verzierungen	508
5.) Einige Besonderheiten zum Fingersatz	509

6.) Musikdrucke mit Fingersatzangaben	510
IV.) Doppelgriffe	511
Zitatenteil	
I.) Tonumfang der Violine, Griffstabellen	514
II.) Fingertechnik	525
1.) Fingerbewegung	525
2.) Fingerdruck	532
III.) Fingersätze	533
1.) 1. Lage	533
2.) Lagenspiel	546
3.) Streckgriffe	586
4.) Fingersatz bei Verzierungen	590
5.) Einige Besonderheiten zum Fingersatz	591
6.) Musikdrucke mit Fingersatzangaben	593
IV.) Doppelgriffe	598
Originalsprache	
I.) Tonumfang der Violine, Griffstabellen	605
II.) Fingertechnik	609
1.) Fingerbewegung	609
2.) Fingerdruck	612
III.) Fingersätze	613
1.) 1. Lage	613
2.) Lagenspiel	619
3.) Streckgriffe	630
5.) Einige Besonderheiten zum Fingersatz	631
6.) Musikdrucke mit Fingersatzangaben	632
IV.) Doppelgriffe	632

Anhang

Notenbeispiele	637
A,1: Ignaz Kürzinger: <i>Getreuer Unterricht</i> (1787), Alphabetischer Anhang	638
A,2: Leopold Mozart: <i>Gründliche Violinschule</i> (1756/ 3. 1787), Musikalische Kunstwörter	650
A,3: Pierre Baillot: <i>L'Art du Violon</i> (1835), Register aller Zeichen	652
A,4: Francesco Galeazzi, <i>Elementi Teorico-Pratici di Musica</i> (1791), die 11 Tafeln	654
A,5: Leopold Mozart: <i>Gründliche Violinschule</i> (1756/ 3. 1787), Veränderungen des Bogenstrichs, S. 131–136	665
A,6: Pierre Baillot: <i>L'Art du Violon</i> (1835), Tafeln 1 – 3	668
A,7: Pierre Baillot: <i>L'Art du Violon</i> (1835)	674
A,8: R.P. Mauro Buohl: <i>Violinschule</i> (1756)	679
A,9: Louis Spohr: <i>Violinschule</i> (1833), Thema con Variationi, mit technischen Anweisungen	684
A,10: Johann Joachim Quantz: <i>Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen</i> (1752), Tabellen XXII, XXIII	690
Quellen nach Art der Werke	691
Deutsche Quellen (Deutschland, Österreich, Schweiz)	699
Italienische Quellen	702
Französische Quellen	704
Andere Länder	707
Register	
Namensregister	709
Sachregister	715

Marianne Rônez-Kubitschek

Die Violintechnik im Wandel der Zeit

Die Entwicklung der Violintechnik in Quellenzitaten

Von den Anfängen bis Pierre Baillot 1835

Teilband 2

Hochschule Luzern
Musik

LIT

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel VII

Vibrato

- I.) Allgemeines zum Vibrato oder das Vibrato als Klangveredelung 9
- II.) Bogenvibrato 11
- III.) Vibrato der linken Hand 13
- IV.) Benennungen und Zeichen für das Vibrato 16

Zitatenteil

- I.) Allgemeines zum Vibrato oder das Vibrato als Klangveredelung 19
- II.) Bogenvibrato 20
- III.) Vibrato der linken Hand, Zweifingervibrato 26
- IV.) Bewegung nicht definiert 36
- V.) Übersicht zu den Benennungen und Zeichen für das Vibrato 37

Originalsprache

- I.) Allgemeines zum Vibrato oder das Vibrato als Klangveredelung 41
- II.) Bogenvibrato 42
- III.) Vibrato der linken Hand, Zweifingervibrato 44
- IV.) Bewegung nicht definiert 47

Kapitel VIII

Verzierungen

- Einleitung 49
 - 1.) Feststehende Verzierungen oder Manieren 50
 - 2.) Freie Verzierungen oder Diminutionen 50
- I.) Schulen, welche Verzierungen enthalten 52
- II.) Besonderheiten des Fingersatzes bei den Verzierungen 53
- III.) In den Schulen vorkommende Zeichen und Namen für die Verzierungen 54
 - 1.) Triller 55
 - 2.) Vorschlag 57
 - 3.) Nachschlag 60
 - 4.) Doppelschlag 60

- 5.) Mordent 61
- 6.) Praller 61
- 7.) Freie, willkürliche Verzierungen 62
- 8.) Weitere Lehrwerke, in denen das freie Verzieren besprochen wird: 62
- 9.) Vibrato 62
- 10.) Besondere, typisch geigerische Verzierungen 63
- 11.) Violinschulen, welche die Inegalität besprechen 63
- IV.) Berichte zur Verzierungskunst einzelner Geiger 63
- V.) Besondere Verzierungen in der Literatur 63

Zitatenteil

- I.) Lehrwerke, welche Verzierungen enthalten 64
- II.) Besonderheiten des Fingersatzes bei den Verzierungen 115
- IV.) Berichte zur Verzierungskunst einzelner Geiger 117
- V.) Besondere Verzierungen in der Literatur 118

Originalsprache

- I.) Schulen, welche Verzierungen enthalten 122
- II.) Besonderheiten des Fingersatzes bei den Verzierungen 137
- IV.) Berichte zur Verzierungskunst von einzelnen Geigern 137

Kapitel IX

Besondere Effekte

- Einleitung 139
- I.) Mit dem Bogen erzeugte Klangeffekte 142
 - 1.) Lireggiare con affetto 142
 - 2.) Sul ponticello 142
 - 3.) Sulla tastiera, Flautando 142
 - 4.) Col legno 143
- II.) Mit der linken Hand erzeugte Klangeffekte 144
 - 1.) Oktavresonanz 144
 - 2.) Glissando 144
 - 3.) Flageolet 145

III.) Mit anderen Hilfsmitteln erzeugte Klangeffekte	147
1.) Sordino	147
2.) Pizzicato	148
IV.) Tonmalerei, Klangfarben.	150
Zusammenfassung	151

Zitatenteil

I.) Mit dem Bogen erzeugte Klangeffekte	152
1.) Lireggiare con affetto.	152
2.) Sul ponticello	153
3.) Sulla tastiera, Flautando	154
4.) Col legno	155
5.) Akkordspiel	156
6.) Ausgefallene Effekte	156
II.) Mit der linken Hand erzeugte Klangeffekte	157
1.) Oktavresonanz.	157
2.) Glissando	159
3.) Flageolet	162
III.) Mit anderen Hilfsmitteln erzeugte Klangeffekte	171
1.) Sordino	171
2.) Pizzicato	173
IV.) Tonmalerei, Klangfarben.	181
V.) Kritisches zu besonderen Effekten	186

Originalsprache

I.) Mit dem Bogen erzeugte Klangeffekte	188
1.) Lireggiare con affetto.	188
2.) Sul ponticello.	188
3.) Sulla tastiera, Flautando	189
4.) Col legno	189
6.) Ausgefallene Effekte	189
II.) Mit der linken Hand erzeugte Klangeffekte	190
1.) Oktavresonanz.	190
2.) Glissando.	190
3.) Flageolet	190
III.) Mit anderen Hilfsmitteln erzeugte Klangeffekte	193
1.) Sordino	193
2.) Pizzicato	193
IV.) Tonmalerei, Klangfarben.	194
V.) Kritisches zu besonderen Effekten	195

Kapitel X

Arpeggio

Einleitung	197
I.) Notierung des Arpeggios	199
II.) Die Arpeggien in den einzelnen Violinschulen.	200
1.) Eingliederung bei der Bogentechnik	201
2.) Eingliederung bei den Doppelgriffen	201
3.) Eingliederung beim Fingersatz	201
4.) Arpeggio als Verzierung.	201
III.) Besondere Arpeggien in der Violinliteratur	202
Arpeggienformen und ihre Ausdrucksmöglichkeiten	202
In einzelne Töne rhythmisch zerlegte Akkorde	203
Der Akkord wird in einen Triller aufgelöst	204

Zitatenteil

I.) Notierung des Arpeggios	205
II.) Die Arpeggien in den einzelnen Violinschulen und Lexika	206
III.) Besondere Arpeggien in der Violinliteratur	218

Originalsprache

I.) Notierung des Arpeggios	227
II.) Die Arpeggien in den einzelnen Violinschulen.	228
III.) Besondere Arpeggien in der Violinliteratur	231

Kapitel XI

Scordatur und Violintabulatur

Einleitung	233
I.) Wesen der Scordatur, Scordaturschrift	235
Die Scordaturschrift	236
II.) Kurzer geschichtlicher Überblick zur Scordatur	237
Italien im 17. Jahrhundert.	237
Bayern, Österreich, Böhmen im 17. und 18. Jahrhundert	238
England.	239
Italien und Frankreich im 18. Jahrhundert	240
III.) Gebundene Violine	241
IV.) Schulen und Violinwerke mit Scordatur.	242
V.) Violintabulaturen	243

Zitatenteil

- I.) Schulen und Violinwerke mit Scordatur 246
 - a) Lehrwerke und Traktate 246
 - b) Scordaturen in der Violinliteratur 251
- II.) Gebundene Violine 257
- III.) Violintabulaturen 258

Originalsprache

- I.) Schulen und Violinwerke mit Scordatur 261
 - a) Lehrwerke und Traktate 261
 - b) Scordaturen in der Violinliteratur 262
- V.) Violintabulaturen 262

Kapitel XII

Interpretation

- Einleitung 265
 - I.) Vom guten Vortrag 265
 - II.) Der Ripiengeiger 267
- III.) Der Solist und Konzertmeister
 - Berichte zu berühmten Geigern 268
- IV.) Nationale Stile 269

Zitatenteil

- I.) Vom guten Vortrag 270
- II.) Der Ripiengeiger 289
- III.) Der Solist und Konzertmeister 299
 - a) Zum Konzertmeister und Solisten, aus Violinschulen und Traktaten. 299
 - b) Zeitberichte zu berühmten Geigern 316
- IV.) Nationale Stile 345

Originalsprache

- I.) Vom guten Vortrag 351
- II.) Der Ripiengeiger 359
- III.) Der Solist und Konzertmeister 361
 - a) Zum Konzertmeister und Solisten, aus Violinschulen und Traktaten. 361
 - b) Zeitberichte zu berühmten Geigern 367
- IV.) Nationale Stile 378

Kapitel XIII

Kadenzen

- Einleitung 381
 - I.) Kurzer Überblick zur Geschichte der Kadenz 382
 - 1.) Terminologie 382
 - 2.) Wesen und Aufbau einer Kadenz 384
 - II.) Anleitungen zur Kadenz, komponierte Kadenzen 385
 - 1.) In Violinschulen und anderen Quellen 385
 - 2.) In der Violinliteratur 386

Zitatenteil

- II.) Anleitungen zu Kadenz und Prelude, komponierte Kadenzen 387
 - 1.) In Violinschulen und anderen Quellen 387
 - 2.) In der Violinliteratur vor 1750 395

Originalsprache

- II.) Anleitungen zur Kadenz, komponierte Kadenzen 399
 - a) In Violinschulen und anderen Quellen 399

Kapitel XIV

Übungsmaterial, Etüden, Caprice

- Einleitung 403
 - I.) Übungsmaterial für den Geiger 404
 - 1.) Passaggien um 1600 404
 - 2.) Übungsstücke in den Violinschulen 404
 - II.) Etüde und Caprice 409

Zitatenteil

- I.) Texte aus Violinschulen und anderen Quellen
 - zu allgemeinen Fragen, das Übungsmaterial betreffend 412
- II.) Übungsstücke in den Violinschulen 415
- III.) Violinliteratur, die als Übungsmaterial benutzt wurde 440
- IV.) Eine Auswahl der Etüdensammlungen der Zeit 441

Originalsprache

- I.) Texte aus Violinschulen und anderen Quellen
 - zu allgemeinen Fragen, das Übungsmaterial betreffend 453
- III.) Violinliteratur, die als Übungsmaterial benutzt wurde 454
- IV.) Eine Auswahl der Etüdensammlungen der Zeit 455

Kapitel XV

Pädagogische Hinweise in den alten Quellen

Einleitung	457
I.) Allgemeine pädagogische Hinweise	459
II.) Studienordnungen, Ausbildung und persönliche Erinnerungen von Musikern	461

Zitatenteil

I.) Allgemeine pädagogische Hinweise	462
II.) Studienordnungen, Ausbildung und Ausbildungsdauer, persönliche Erinnerungen von Musikern	479

Originalsprache

I.) Allgemeine pädagogische Hinweise	490
II.) Studienordnungen, Ausbildung und Ausbildungsdauer, persönliche Erinnerungen von Musikern	492

Kapitel XVI

Vorworte und Inhaltsverzeichnisse von Violinschulen und Abschnitte sowie Angaben zum Violinspiel in Musiktraktaten, Vorworte in Musikdrucken

Einleitung	497
----------------------	-----

Originalsprache	520
---------------------------	-----

Quellen	525
-------------------	-----

Sekundärliteratur	525
Register der verwendeten Quellen	531
Abkürzungen	531

A) Lexika, Nachschlagewerke (alt und neu)	532
B) Eigenständige Violinschulen	538
C) Traktate und weitere Quellen, die Violintechnisches enthalten	556
D) Musik: Literatur, Etüden, Vorworte	568
E) Biographisches zu einzelnen Geigern des 17.–18. Jahrhunderts	581
F) In der vorliegenden Arbeit nicht eingesehene Lehrwerke	582

Ein kleiner Querschnitt durch die Themen des Buches	588
---	-----

Anhang

Notenbeispiele	591
A,1: Francesco Galeazzi: <i>Elementi Teorico-Pratici di Musica</i> (1791)	592
A,2: Johann Joachim Quantz: <i>Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen</i> (1752), Tabellen VII–XIV, XVIII, XX, XXII	603
A,3: Bartolomeo Campagnoli: <i>Metodo per Violino</i> (ca. 1797), Diminutionen	608
A,4: Michel Woldemar: <i>Grande Méthode</i> (1802–03), verzierte Arie	610
A,5: Carlo Tassarini: <i>Gramatica di Musica, Libro II</i> (1741), Beispiele für die Bildung von Kadenzen	615
A,6: Giuseppe Tartini: <i>Regole</i> (um 1750) „scheletri“, Schema für die Bildung von Kadenzen	618
A,7: Wenzeslaus Wodiczka: <i>Instruction Sur le Violon</i> (1757), Anleitung zur Bildung von Kadenzen	623
A,8: Pierre Baillot: <i>L'Art du Violon</i> (1835), Orgelpunkte	624
A,9: Pierre Baillot: <i>L'Art du Violon</i> (1835), Melodische und Harmonische Vorspiele, Préludes	630
A,10: Antonio Spadina: <i>Caprice</i> , (ca. 1803), Nr. 151	633
A,11: Pierre Baillot: <i>L'Art du Violon</i> (1835), Charaktere und ihr Ausdruck	633
A,12: Louis Spohr: <i>Violinschule</i> (1833), 7. Konzert von Rode	634
A,13: Michel Corette: <i>L'Ecole d'Orphée</i> (1738), Duo im französischen Stil	644
A,14: Michel Corette: <i>L'Ecole d'Orphée</i> (1738), Duo im italienischen Stil	647
A,15: Pierre Baillot: <i>L'Art du Violon</i> (1835), Zergliedertes Inhalts-Verzeichnis	649
Beispiele für Duette aus Violinschulen	651

Quellen nach Art der Werke	655
Deutsche Quellen (Deutschland, Österreich, Schweiz)	663
Italienische Quellen	666
Französische Quellen	668
Andere Länder	671
Belgien	671
Böhmen	671
England	671
Holland	672
Norwegen	672
Russland	672
Schweden	672
Spanien	672

Register

Namensregister	673
Sachregister	679